

06.11.2018 - 07:50 Uhr

bonus.ch: Die Hälfte der Krankenkassenprämien erfahren für 2019 eine Erhöhung um mehr als 4%*Lausanne (ots) -*

Die Vergleichswebseite www.bonus.ch analysierte nach der offiziellen Veröffentlichung der Prämien durch das BAG Ende September 2018 die 201'328 Krankenkassenprämien für 2019. Man kann feststellen, dass trotz einer Prämiensenkung bei den jungen Erwachsenen fast die Hälfte der Krankenkassenprämien um mehr als 4% erhöht werden.

bonus.ch begrüsst die BAG-Initiative, die Berechnungsmethode für die Erhöhung der Krankenkassenprämien zu ändern. Doch die angekündigte durchschnittliche Erhöhung von 1.2% ist nicht für alle Krankenkassenprämien 2019 repräsentativ. Je nach Alter oder Region variiert die Erhöhung von -20% bis +10%. Von 201'328 veröffentlichten Krankenkassenprämien sind 66% von einer Erhöhung betroffen. 48.1% der Prämien werden 2019 sogar über 4% erhöht werden.

Genau wie im Vorjahr erfahren die "Kinder"-Prämien mit einem Schweizer Durchschnitt von 4% die stärkste Erhöhung. Dagegen profitieren die jungen Erwachsenen von einer durchschnittlichen Prämiensenkung von 14%. Diese Senkung ermöglicht, die Familienbudgets ein bisschen zu entlasten. Was die Franchisen betrifft, so sind es die Prämien der höchsten Beträge (CHF 600.- für Kinder und CHF 2'500.- für Erwachsene), die am stärksten erhöht werden (4.7% und 4.1%).

Man kann seit mehreren Jahren feststellen, dass die Versicherungsnehmer die alternativen Modelle (Gesundheitsnetz, Hausarzt, Telemedizin) bevorzugen. 72.5% der veröffentlichten Krankenkassenprämien betreffen diese Modelle im Vergleich zu 27.5% für das traditionelle Modell.

Gestützt auf die obengenannten Feststellungen, simulierte bonus.ch die Auswirkung der Prämienerhöhung auf das Budget einer typischen 5-köpfigen Familie, die in Zürich wohnt. In 2018 betrugen die jährlichen Gesamtkosten für Krankenkassenprämien CHF 19'322.40 vs CHF 18'352.80 für 2019. Diese Familie wird also in 2019 aufgrund der Prämiensenkung für junge Erwachsene CHF 969.60 weniger für Krankenkassenprämien als in 2018 ausgeben. Trotzdem stellen die Kosten für Krankenversicherung und Gesundheit einen Grossteil des Haushaltsbudgets dar. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, diese Ausgaben zu reduzieren: die Franchise ändern, ein alternatives Versicherungsmodell wählen, die Krankenkasse wechseln oder alle diese Elemente kombinieren, um maximale Ersparnisse zu erzielen. Wenn unsere Musterfamilie die Versicherung wechselt und ein anderes Modell wählt, kann sie bis zu CHF 5'371.20 im Jahr sparen. Genug, um sich wunderbare Ferien und vieles mehr leisten zu können.

Mit dem Erhalt der Abrechnung der Krankenkassenprämien sollten die Versicherungsnehmer von der Gelegenheit profitieren, ihre Situation zu analysieren, um den Anteil der Krankenkassenprämien ihres Haushaltsbudgets zu optimieren.

Das Vergleichsportal [bonus.ch](http://www.bonus.ch) heisst die anschliessend an die offizielle Ankündigung der Prämienerhöhung in der Presse gemachten Aussagen gut. Es macht auf die Erhöhungen von 2020 und 2021 aufmerksam, die aufs Neue zwischen 4% und 5% betragen könnten.

Zugang zum Rapport <https://www.bonus.ch/Pdf/2018/Krankenkassenpraemien.pdf>

Zugang zum Vergleich der Krankenkassenprämien
<https://www.bonus.ch/Pag/Krankenkassen/Praemienvergleich.aspx>

Für weitere Informationen:

bonus.ch SA
Patrick Ducret
CEO
Avenue de Beaulieu 33
1004 Lausanne
021.312.55.91

ducret(a)bonus.ch

Lausanne, den 6. November 2018

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008668/100821812> abgerufen werden.